

# Protokoll

## über die Jugendhauptversammlung des Hamburger Hockey-Verbandes

Datum: 18. März 2021  
Ort: Video-Konferenz  
Beginn: 19:08 Uhr / Ende: 20:52 Uhr

Nach Terminankündigung in der Jugendwarteversammlung am 26. Januar 2021 (s. auch Protokoll über die Jugendwarteversammlung vom 26. 1. 2021) erfolgte die Einladung zu dieser Versammlung mit per E-Mail versandtem Rundschreiben am 3. März 2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht des Jugendausschusses, der Staffelleitungen und der Landestrainer über das Spieljahr 2020-2021
3. Spieljahr 2021-2022: Planung
4. Anträge
5. Bericht über den Bundesjugendtag 2021 (13. 3. 2021 als Video-Konferenz)
6. Verschiedenes

Die Tagesordnungspunkte wurden wie folgt behandelt:

### Zu Tagesordnungspunkt 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Jugendwart des Hamburger Hockey-Verbandes (HHV), Michael Schütte, eröffnete die Versammlung um 19:08 Uhr und begrüßte die teilnehmenden Vertreterinnen und Vertreter der Vereine des HHV, die Staffelleiterinnen und Staffelleiter, die Mitglieder des Jugendausschusses sowie alle Gäste. Die Einladung zu dieser Versammlung war mit per E-Mail versandtem Rundschreiben am 3. März 2021 und damit form- und fristgerecht erfolgt. Einwendungen gegen diese Feststellung wurden nicht vorgetragen.

Es nahmen Vertreterinnen und Vertreter von 16 der 24 Vereine des HHV teil. Von den Vereinen des Schleswig-Holsteinischen Hockey-Verbandes (SHHV) war der LBV Phoenix vertreten.

Der Jugendausschuss wurde vertreten durch seine Mitglieder Dagmar von Livonius, Giesela Uhlenhaut, Malte Garske und Michael Schütte; Katja Putzer-Teschke blieb entschuldigt fern. Als Verbands-Jugendsprecher – und damit auch Mitglieder des Jugendausschusses – waren Hannah Krutzke und Andres Küpper beteiligt. Michael Schütte berichtet an dieser Stelle, dass Tannja Pfaff auf eigenen Wunsch aus dem Jugendausschuss ausgeschieden sei, jedoch für einzelne Projekte gegebenenfalls weiterhin zur Verfügung stehe. Als Gäste nahmen Maya Antia-Frese (Nachwuchsschiedsrichter-Referentin des SHHV), Svenja Burmeister (PSG-Beauftragte des HHV) und Michael Behrmann (Vertreter der Jugend im Leistungssportausschuss des HHV) teil.

Als Gastgeber der Video-Konferenz wirkte Jan Borgmann, dem Michael Schütte für seinen Einsatz dankte. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Sitzung zur Erstellung des Protokolls aufgezeichnet wird. Hiergegen wurden keine Einwendungen vorgetragen.

## Zu Tagesordnungspunkt 2

Bericht über das Spieljahr 2020-2021

Bedingt durch die der Pandemie geschuldeten Einschränkungen konnte der Spielbetrieb in der Feldhockeysaison nur mit verkürztem Spielplan zwischen den Sommer- und Herbstferien durchgeführt werden. Es wurden aber in allen Meisterschafts-Spielklassen die Sieger ermittelt. Ebenso konnten die Norddeutschen Feldhockeymeisterschaften der Jugend planmäßig durchgeführt werden. Ausfallen mussten allerdings die Zwischen- und Endrunden um die Deutschen Feldhockeymeisterschaften der Jugend, und auch die statt dieser vorgesehenen Saisonabschlussturniere konnten nicht stattfinden.

In der Hallensaison 2020-2021 fand kein Spielbetrieb statt.

Auch die Verbandswettbewerbe im Feldhockey (Hessenschild [U16 weiblich] und Franz-Schmitz-Pokal [U16 männlich]) sowie im Hallenhockey (Berlin-Pokal [U15 weiblich] und Rhein-Pfalz-Pokal [U15 männlich]) konnten nicht stattfinden. Auch der für die U14-Kader (weiblich und männlich) ausgeschriebene Otbert-Krüger-Pokal wurde abgesagt.

Das Verbandstraining konnte in nur sehr eingeschränktem Umfang stattfinden und musste wegen zeitweiser Sperrung des Landesleistungszentrums am Rothenbaum (Sportpark am Turmweg) auf den Verbandsplatz am Hemmingstedter Weg verlegt werden.

Die DHB-Landessichtung der Geburtsjahrgänge 2005 und 2006 konnte für den Bereich Nord und Ost im September 2020 planmäßig in Hamburg am Hemmingstedter Weg durchgeführt werden.

Für die durch die coronabedingten Verfügungen erschwerte Organisation des Spiel- und Trainingsbetriebes gilt unseren Landestrainern, Staffelleiterinnen und Staffelleitern sowie insbesondere Giesela Uhlenhaut und unserer Geschäftsstelle, namentlich Britta von Livonius, außerordentlicher Dank. Dass die Umsetzung der mehrfach angepassten Spielplanungen gelingen konnte, ist den Mitarbeitenden in den Vereinen zu verdanken.

Der Nachwuchs-Schiedsrichterbereich musste leider ebenfalls ruhen. Es konnten keine Q-Lizenz-Schiedsrichter-Lehrgänge angeboten werden. Erstmals im Juli 2020 wurden C- und CJ-Schiedsrichterlehrgänge als Online-Veranstaltungen angeboten, allerdings nur für Erwachsene und für Jugendliche ab den Altersklassen Jugend B und älter.

Zum Abschluss der Feldsaison konnten bei einem Teil der Regionalliga-Endrunden Nachwuchsschiedsrichter eingesetzt werden, und auch die Norddeutschen Meisterschaften (NDM) wurden, soweit sie im Bereich des HHV stattfanden, von unseren Nachwuchs-Schiedsrichtern geleitet.

Der Schulhockeybetrieb erlag in gleicher Weise den Auswirkungen der Pandemie; es fanden weder die Turniere zum Landesentscheid, noch das Bundesfinale ‚Jugend trainiert für Olympia‘ statt.

Aus dem Kreis der Staffelleiterinnen und Staffelleiter gab es keine Anmerkungen zum Spielbetrieb des abgelaufenen Spieljahres.

### Zu Tagesordnungspunkt 3

Spieljahr 2021-2022: Planung

Voller Hoffnung auf die Durchführbarkeit des Spielbetriebes sind die Spielpläne der Regional-, Ober- und Verbandsligen für die Feldsaison 2021 der Jugend in der Spielgemeinschaft HHV-SHHV bereits veröffentlicht worden. Die Spielpläne für Knaben und Mädchen C und D sowie für die Kleinfeld-Staffeln werden, soweit nicht schon geschehen, in Kürze folgen.

Für die Feldhockeysaison 2021 wurde festgelegt, dass die Vereine die Termine und **Anschlagzeiten der Heimspiele** ihrer am Groß- und Dreiviertelfeld-Spielbetrieb beteiligten Jugendmannschaften für die Feldsaison (bis zu den Sommerferien) **bis zum 16. April 2021** mit dem Spielpartner abzustimmen und der Staffelleitung zu melden haben. Eine Änderung der *Anschlagzeiten* ist nur im Einvernehmen mit dem jeweiligen Spielpartner und spätestens einen Tag vor dem angesetzten Spieltermin zulässig<sup>1</sup>. Eine Änderung des *Spieltermins* ist ebenfalls nur einvernehmlich und unter Wahrung einer Frist von zwei Wochen statthaft. Die Staffelleitung ist über etwaige Änderungen von Spielterminen und Anschlagzeiten unverzüglich zu unterrichten.

In der Besetzung der Staffelleitungen stehen zur Feldsaison 2021 keine Änderungen an.

Die Norddeutschen Feldhockeymeisterschaften der Jugend (NDM) werden 2021 nach gleichem Modus wie im Vorjahr und voraussichtlich am 18. 9. 2021 (Qualifikationsspiele) und am 25. – 26. 9. 2021 (Endspiele) stattfinden.

Der DHB-Jugendpokal, Runde Nord, findet am 25. und 26. 9. 2021 statt. Auf die Ausschreibung des DHB, die diesem Protokoll angehängt werden wird, wurde hingewiesen. Teilnahmeberechtigt sind die Sieger der zweithöchsten Liga der Männliche und Weibliche U16 sowie die Mannschaften der Ausrichter. Die Teilnahme von zweiten Mannschaften ist ausgeschlossen. Die Meldung zum Jugendpokal soll möglichst frühzeitig erfolgen. Die Staffelleitungen werden die am Spielbetrieb der Oberligen der Weiblichen und Männlichen Jugend B (Weibliche und Männliche U16) beteiligten Vereine vor den Sommerferien fragen, ob ihre Mannschaften Interesse an einer Teilnahme haben. Es nimmt dann die bestplatzierte von den Mannschaften teil, die Interesse bekundet haben; ggf. ist ein Entscheidungsspiel zwischen gleichplatzierten Mannschaften auszutragen.

Insbesondere zur Durchführung eines Lehrgangs für Nachwuchsschiedsrichter würde der Jugendausschuss sehr begrüßen, wenn mindestens ein Verein unserer Spielgemeinschaft eines der Jugendpokal-Turniere ausrichtete.

Der Termin für die Meldung der Jugendmannschaften zur Hallenhockeysaison 2021-2022 wird festgelegt auf den 15. August 2021.

4./...

---

<sup>1</sup> Hiervon abweichend gilt für Spielklassen, in denen der Schiedsrichter- und Regelausschuss Nachwuchsschiedsrichter ansetzt, dass eine **Änderung der Anschlagzeit nur im Einvernehmen mit dem Spielpartner und nicht später als vierzehn Tage vor dem angesetzten Spieltermin** zulässig ist. Die gleiche Frist gilt für die Mitteilung einer etwaigen einvernehmlichen Verlegung an die Staffelleitung.

Die DHB-Landessichtung Nord-Ost (Geburtsjahrgänge 2006-2007) 2021 wird für Jungen und Mädchen voraussichtlich am 31. August und 1. September 2021 in Berlin stattfinden.

Zu Tagesordnungspunkt 4           Anträge

Anträge lagen nicht vor.

Zu Tagesordnungspunkt 5           Bericht über Bundesjugendtag 2021

Der Bundesjugendtag des DHB fand am 13. 3. 2021 in digitaler Form statt. Die von den Vereinen den Jugend-Vorständen erteilten Vollmachten wurden von Dagmar von Livonius, den Jugendsprechern Hannah Krutzke und Andreas Küpper sowie von Michael Schütte vertreten. Dank der als Video-Konferenz durchgeführten Veranstaltung haben viele Vereine des HHV ihr Stimmrecht selbst ausgeübt.

Dem Bundesjugendtag gingen Workshops voran zu den Themen  
  Junge Stimmen im Landesverband,  
  Ausbildungsentschädigung bei Vereinswechseln,  
  Ausrichtung und Turnierleitung,  
  Aussprache mit dem Präsidium,  
  Jugendhockey unter dem Einfluss von Corona,  
die teilweise auch von Vereinsvertretern des HHV besucht wurden.

Zum neuen Bundesjugendwart wurde Andreas Knechten gewählt; Knechten bleibt weiterhin Nachwuchs-Schiedsrichter-Referent.

Das Amt des Bundesjugendsportwartes wurde Florian Woesch übertragen.

Die Position des Schulhockeyreferenten blieb mangels Bewerbungen unbesetzt.

Dem Antrag auf Umbenennung der Altersklassen der Jugend wurde zugestimmt mit 569 Stimmen bei 284 Gegenstimmen. Die Bezeichnung der Altersklassen lautet jetzt Weibliche oder Männliche mit dem Zusatz des am Ende des vorangehenden Kalenderjahres erreichten Höchstalters. Der SOA muss noch eine entsprechende Änderung der SpO beschließen und vom Bundesrat genehmigen lassen<sup>2</sup>.

Der Bundesjugendrat wird Ende Mai oder Anfang Juni 2021 beraten, wie der Ablauf der Feldsaison 2021 und der Hallensaison 2021-2022 gestaltet werden kann.

Die Termine für die Zwischen- und Endrunden um die Deutschen Feldhockeymeisterschaften der Jugend wurden wie folgt bestätigt:

Zwischenrunden	16. – 17. 10. 2021
Endrunden	23. – 24. 10. 2021

Die Maßnahmen für die Landeskader werden turnusmäßig geplant:

- Länderpokale Feld (U16 w und m):    12. – 13. 6. 2021 (Bremen/Hannover)
- Bundesstützpunktturnier (U16 w u. m)  2. – 3. 10. 2021
- Länderpokale Halle (U15 w und m):   18. – 19. oder 11. – 12. 12. 2021

5./...

---

<sup>2</sup> Die Änderung der Spielordnung des DHB ist inzwischen – Stand März 2021 – erfolgt und veröffentlicht.

Im Workshop *Jugendhockey unter dem Einfluss von Corona* wurde die Kampagne „WIdER für Hockey!“ vorgestellt, die den Vereinen Hilfestellungen für den Wiedereinstieg nach der Corona-Pause gibt. Mit dieser Kampagne möchte der DHB seinen Hockeyvereinen mit Ideen, Informationen und Materialien für einen gelungenen Wiedereinstieg nach der Corona-Pause auf und neben dem Platz zur Seite stehen. Ziel ist es, dass alle Vereine optimal vorbereitet sind, sobald das Vereinsleben auf Deutschlands Hockeyanlagen wieder starten kann. Kostenlos Anmelden können sich alle Hockeyvereine und Hockeyabteilungen Deutschlands.

Im Bundesjugendtag wurde auch auf die Notwendigkeit hingewiesen, sich mit der *Prävention sexualisierter Gewalt* auseinanderzusetzen. Hilfestellung hierzu kann beim Landessportbund in Hamburg bei der Hamburger Sportjugend (Jennifer Niß, J.Niss@hamburger-sportjugend.de) und beim DHB (Mirte Seinen, seinen@deutscherhockey-bund.de) angefordert werden.

Ferner stellte der DHB ein Projekt vor, das die Werte, die mit der Ausübung unseres Sportes verbunden sein sollten, herausstellt. Dieses Projekt soll dem respektvollen Umgang aller am Sport Beteiligten und insbesondere der Schiedsrichter dienen. Einzelheiten dazu sind auf der Internetseite des DHB veröffentlicht.

Im Übrigen wurde auf das noch nicht vorliegende Protokoll des Bundesjugendtages verwiesen. Der HHV wird dieses Protokoll nach Zugang allen Vereinen zusenden.

Alle Termine sind dem Terminplan der DHB-Jugend zu entnehmen, der auf der Internetseite des HHV unter Downloads in jeweils aktueller Fassung zu finden ist.

Auf Anfrage berichtete der Jugendvorstand über die Ergebnisse des Workshops, der sich mit einer *Ausbildungsabgabe bei Vereinswechseln* befasst hat. Nach den in den vergangenen zehn Jahren erarbeiteten Ergebnissen soll es jetzt Ziel der neu begründeten Arbeitsgruppe sein, zum Ziel führende Regelungen in der Spielordnung zu verankern. Ihre Mitarbeit in dieser neuen Arbeitsgruppe haben Antje Popkowitz (GTHGC) und Michael Schütte angeboten.

Antje Popkowitz regte an, zur Ermittlung der Einstellung der Vereine des HHV zu diesem Thema einen Runden Tisch zu einzurichten. Der Jugendvorstand wird diese Anregung gern umsetzen.

#### Zu Tagesordnungspunkt 6

Verschiedenes

Der Club an der Alster wurde mit dem „*Grünen Band 2020*“ für herausragende Jugendarbeit ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung zeichnen der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Commerzbank AG Sportvereine für besonderes Engagement in der Jugendförderung aus. Der Club an der Alster konnte mit seinem Nachwuchs-Leistungssportkonzept die Jury überzeugen und sich damit zu den deutschlandweit 50 Vereinen aus allen möglichen Sportarten zählen, die die Prämie von 5.000 Euro gewonnen haben.

Die Termine für die Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften (NODM) und die Endrunden um die Deutschen Hallenhockeymeisterschaften der Jugend 2022 wurden festgelegt:

Weibliche Altersklassen: 12. – 13. 2. 2022, DM-Endrunde: 26. – 27. 2. 2022  
Männliche Altersklassen: 19. – 20. 2. 2022 DM-Endrunde: 5. – 6. 3. 2022

Die Ausrichtungen der NODM 2022 wurden noch nicht vergeben; eine Abstimmung zwischen den beteiligten Landesverbänden steht noch aus.

Aus der Spielgemeinschaft HHV-SHHV liegen Bewerbungen vor von TSG Bergedorf, Harvestehuder THC und Der Club an der Alster. Der Bremer HC hat sich um die Ausrichtung der Weibliche U16 beworben.

Bewerbungen um die Ausrichtung der Deutschen Meisterschafts-Endrunden in Feld und Halle sind – auch ohne Beteiligung einer eigenen Mannschaft – an den DHB zu richten.

Verbandsvertreter der der IG Nord angehörenden Verbände (Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein) werden erstmals im April unter Mitwirkung des Vertreters der Vereine des HHV im Leistungssportausschuss zusammentreffen, um Konzepte für die Durchführung einer Nord-Liga zu erarbeiten. Die formale Grundlage einer gemeinsamen Jugend-Liga in der IG Nord soll dann vom Jugendausschuss der IG Nord erarbeitet werden, um diese am 4. 9. 2021 in der Sitzung von Haupt- und Sportausschuss der IG Nord zu einer etwa erforderlichen Änderung der Spielordnung vorzulegen.

Eine Abstimmung mit den Vereinen der Spielgemeinschaft HHV-SHHV ist nach Erarbeitung der Konzepte vor den (ersten) Sommerferien vorgesehen. Der Jugendvorstand wird dazu auffordern.

Michael Schütte gab den Hinweis, dass die Spielerpässe der Spielerinnen und Spieler des Geburtsjahrgangs 2007 zum 1. 4. 2021 ungültig werden, wenn sie nicht nach dem 1. 1. 2020 ausgestellt worden sind. Mit dem Antrag auf einen neuen Spielerpass ist ein aktuelles Lichtbild zur Verfügung zu stellen.

Auf Anfrage wurde festgelegt, was als ‚regulärer Trainingsbetrieb‘ als Voraussetzung für die Aufnahme des Spielbetriebs in der Feldhockeysaison 2021 gelten soll. Auf Vorschlag von Dagmar von Livonius wurde einvernehmlich festgelegt, dass die Bedingungen für einen regulären Spielbetrieb gegeben sind, sobald die übliche Anzahl von Spielerinnen oder Spielern – gegebenenfalls unter bestimmten Auflagen wie Vorlage eines negativen COVID-Tests – Kontaktsport betreiben dürfen. Mannschaften, die den etwaigen Auflagen nicht folgen wollen oder können, sagen ihre Teilnahme ab.

Der Jugendausschuss wird jeweils zu gegebener Zeit bekanntgeben, ab wann ein ‚regulärer Spielbetrieb‘ stattfinden oder gegebenenfalls wieder nicht mehr stattfinden darf.

Es wurde erörtert, wie der Spielbetrieb angesichts drohender coronabedingter Einschränkungen zuverlässig durchgeführt werden kann, mit dem Ergebnis, dass der vorgelegte Spielplan zunächst als verbindlich anzusehen ist. Sollte es dann im Laufe der Saison zu neuen Einschränkungen kommen, werden die dann ausfallenden Spiele, soweit möglich, neu angesetzt. Bei längerfristigen Einschränkungen wird der Jugendausschuss je nach Möglichkeit einen verkürzten Spielbetrieb ansetzen.

Charlotte Hasselbach, TTK, wies zum Thema *Vereinswechsel und Abwerbung* darauf hin und bat eindringlich darum, dass Vereine, die an Spielerinnen oder Spielern anderer Vereine interessiert sind, nicht an die Spielerinnen oder Spieler selbst herantreten, sondern zuvor den Kontakt zu der Jugendwartin oder dem Jugendwart von deren Verein aufnehmen.

Auf Anfrage wurde erläutert, dass alle Schiedsrichter-C-Lizenzen bis 31. 3. 2021 gelten und dann verfallen, es sei denn, sie wurden 2020 oder 2021 erlangt oder verlängert. Jan Borgmann erklärte, dass die auf der Internetseite veröffentlichten Listen der C- und CJ-Lizenzen in Kürze aktualisiert sein werden. Er wies zusätzlich auf die angebotenen Möglichkeiten zur Teilnahme an online angebotenen Schiedsrichterlehrgängen<sup>3</sup> hin.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht. Michael Schütte dankte allen Teilnehmern für ihre Teilnahme und Mitwirkung und schloss die Versammlung um 20:52 Uhr.

Hamburg, den 28. März 2021

gez. Michael Schütte  
Jugend-Vorstand im Hamburger Hockey-Verband e.V.

---

<sup>3</sup> Siehe Mitteilung auf der Internetseite des HHV Nr. 37 vom 2. 7. 2020